



Skandal: Schlechte Berichterstattung wird zwangsfinanziert



Immer mehr Stimmen bemängeln die Berichterstattung der Medien. Österreichs Vizekanzler und FPÖ-Chef Heinz Strache fordert beispielsweise die Abschaffung der Zwangsgebühren für den Österreichischen Rundfunk und Fernsehen (ORF). Seiner Meinung nach komme dieser nicht seinem gesetzlich verankerten Informationsauftrag nach ...

Österreichs Vizekanzler und FPÖ*-Chef Heinz Strache fordert die Abschaffung der Zwangsgebühren für Österreichs Rundfunk und Fernsehen (ORF). Grund sei die schlechte und parteipolitisch gefärbte Qualität der Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Rundfunksender. Laut FPÖ-Führung betreibe der ORF zudem eine „Verschleierungsberichterstattung“, weil gewisse Nachrichten schlicht weggelassen würden. Dies widerspricht dem gesetzlich verankerten Informationsauftrag des ORF. Wer möchte da noch für solch minderwertige Qualitäten bezahlen müssen? Auch andere Stimmen bemängeln die Berichterstattung der Medien, zum Beispiel der deutsche Professor für Wahrnehmungspsychologie Rainer Mausfeld: „Die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Fakten wird wesentlich durch die Massenmedien vermittelt, die neben den Fakten in der Regel auch den gewünschten Interpretationskontext (die Auslegung) und damit auch das ‚politische Weltbild‘ vermitteln“.

*Freiheitliche Partei Österreichs

von fr./mm.

Quellen:

<https://www.watergate.tv/oesterreich-nimmt-kampf-gegen-zwangsgebuehren-auf/>
<http://www.free21.org/warum-schweigen-die-laemmer/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Strache - Der politische Fall von Heinz-Christian Strache ... -
www.kla.tv/HeinzChristianStrache

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.